

# LG Flensburg: Finanzberater muss Anlegerin fast 390.000 Euro erstatten

11.04.2022 • 2 Minuten Lesezeit • ★★★★★ (3)

Das **Landgericht (LG) Flensburg** verurteilte am **4. Februar 2022** einen Finanzberater, Schadensersatz in Höhe von **388.071,86 Euro** nebst Zinsen an eine Anlegerin zu zahlen (**Aktenzeichen: 3 O 180/20**). Ein weiterer Erfolg im P&R-Skandal, der generell für die Beraterhaftung Maßstäbe setzt.



Veröffentlicht von:  
**Rechtsanwältin Angelika Jackwerth**  
★★★★★ (36)

## Missglückte Altersvorsorge

Die Klägerin, eine Arzthelferin, hatte ein festes Ziel: den Aufbau einer Altersvorsorge. Sie wandte sich 1996 an einen Finanzberater, der ihr über viele Jahre hinweg die Investition in Seefrachtcontainer von P&R empfahl. Zwischen 1996 und 2012 schloss sie 17 Verträgen mit einer Gesamtsumme von 720.000 Euro. Von 2013 bis 2016 kam es dann zu weiteren neun Kauf- und Verwaltungsverträgen mit P&R. Mit dem angelegten Geld sollten Container erworben und durch Vermietung und anschließenden Rückkauf die Rendite erzielt werden. Die Anlage scheiterte. P&R hatte ein Schneeballsystem betrieben und ging 2018 pleite. Mietzahlungen und Rückkaufserlöse blieben aus. Inzwischen verklagt der Insolvenzverwalter Anleger bereits abgewickelter Investments sogar auf Rückzahlung. All das wollte die Anlegerin nicht hinnehmen und verklagte ihre Beraterfirma.

## LG Flensburg: Berater muss auf Totalverlustrisiko hinweisen

Die Anlegerin hatte Erfolg: Das Gericht stellte fest, dass die Anlageberatung fehlerhaft war und sprach der Klägerin Schadensersatz in Höhe des eingezahlten Kapitals von fast 390.000 Euro zu. Der Berater hatte es versäumt, die Anlegerin auf das Risiko des Totalverlustes und das weitere Risiko, dass das Vermögen über den investierten Betrag hinaus gefährdet sein kann, hinzuweisen. Dies sei auch ungefragt aufklärungspflichtig, weil es sich um spezielle, nicht allgemein bekannte oder offensichtliche Risiken der streitgegenständlichen Direktanlage handelte. Die betroffene Anlegerin freut sich über den gewonnenen Prozess.

## JACKWERTH Rechtsanwälte helfen bei der Geldrückholung

Erneut erging eine positive Gerichtsentscheidung für Anleger. Wenn auch Sie befürchten, dass Ihr Anlageberater Sie nicht ausreichend aufgeklärt hat, wenden Sie sich gerne an uns. JACKWERTH Rechtsanwälte vertreten eine Vielzahl geschädigter Anleger. Wir beantworten Ihre Fragen in einem **kostenfreien Erstgespräch**. Sie erreichen uns:

• telefonisch unter 0551/ 29 17 62 20 oder

• per E-Mail an [kanzlei@ra-jackwerth.de](mailto:kanzlei@ra-jackwerth.de) oder

• vereinbaren Sie einen Termin für eine Videokonferenz.

Nutzen Sie auch gerne unser [Kontaktformular](#).

Rechtstipp aus den Rechtsgebieten [Bankrecht & Kapitalmarktrecht](#), [Zivilrecht](#)

Bewerten Sie diesen Rechtstipp:



Artikel teilen: [in](#) [x](#) [whatsapp](#)

## Sie haben Fragen? Jetzt Kontakt aufnehmen!



[Rechtsanwältin Angelika Jackwerth](#)

Sehr geehrte Frau Jackwerth,

ich wende mich an Sie, da ich Ihren Rechtstipp "LG Flensburg: Finanzberater muss Anlegerin fast 390.000 Euro erstatten" gelesen habe.

(Bitte beschreiben Sie hier Ihre Situation bzw. Ihren rechtlichen Beratungsbedarf mit möglichst vielen relevanten Details. Der Kontakt ist kostenlos. Klären Sie mit dem Rechtsanwalt bitte mögliche Kosten vor Ihrem Auftrag.)

[Nachricht senden](#)

## Weitere Rechtstipps von Rechtsanwältin Angelika Jackwerth

### LG Mönchengladbach: Online-Casino muss Spieleinsatz zurückzahlen

Das Geschäft mit dem Glücksspiel floriert. Die Anonymität im digitalen Raum lockt viele Verbraucher und verursacht hohe Schäden. Das Landgericht Mönchengladbach (LG) verkündete am 3. Dezember 2021 ... [Weiterlesen](#)

### LG Flensburg: Finanzberater muss Anlegerin fast 390.000 Euro erstatten

Das Landgericht (LG) Flensburg verurteilte am 4. Februar 2022 einen Finanzberater, Schadensersatz in Höhe von 388.071,86 Euro nebst Zinsen an eine Anlegerin zu zahlen (Aktenzeichen: 3 O 180/20) ... [Weiterlesen](#)

### LG Ravensburg: Widerrufsjoker sticht auch bei beendeten Kreditverträgen

Erneut traf das Landgericht (LG) Ravensburg eine verbraucherfreundliche Entscheidung. Laut Urteil vom 18. Februar 2022 kann ein Audifahrer seinen bereits beendeten Kreditvertrag widerrufen ... [Weiterlesen](#)

[> Alle Rechtstipps von Rechtsanwältin Angelika Jackwerth](#)

## Beiträge zum Thema

### Schiffs- und Immobilienfonds: Finanzberater...

★★★★☆ (57)

10.09.2018

Eine Privatanlegerin aus Markt Indersdorf hatte auf Empfehlung eines Vermögensberaters aus Dachau ihre Ersparnisse ... [Weiterlesen](#)

### Postbank muss Anlegerin rund 35.000 Euro...

★★★★★ (7)

06.07.2015

Das Bonner Landgericht (Aktz. 3 O 352/14) hat die Deutsche Postbank AG aufgrund eines Anerkenntnisses verurteilt, ... [Weiterlesen](#)

### OLG Düsseldorf: Bank muss Anlegerin fast...

★★★★★ (4)

11.03.2022

Erneuter Erfolg im P&R-Skandal: Das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf verurteilte am 3. Februar 2022 eine ... [Weiterlesen](#)

## Ihre Spezialisten

[Rechtsanwalt Göttingen](#) | [Fachanwalt Göttingen](#)

[Rechtsanwalt Bankrecht & Kapitalmarktrecht](#) | [Fachanwalt Bankrecht & Kapitalmarktrecht](#)

[Rechtsanwalt Göttingen Bankrecht & Kapitalmarktrecht](#) | [Fachanwalt Göttingen Bankrecht & Kapitalmarktrecht](#)

Über uns  
Jobs & Karriere

Kontakt  
Impressum  
Preisliste

Bewertungsrichtlinien  
AGB  
Datenschutz

Hier bekommen Sie Recht – aktuell und schnell

[Zum anwalt.de-Newsletter](#)

